Halbjahresabschluss der Allerthal-Werke AG zum 30.06.2021

- Halbjahresüberschuss 2.877 TEUR

Die Allerthal-Werke AG kann über einen erfreulichen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 berichten. Mit einem Halbjahresüberschuss von 2.877 TEUR (1.969 TEUR im 1. Hj. 2020) konnte das Ergebnis der Vergleichsperiode des Vorjahres übertroffen werden.

Im Berichtszeitraum wurden Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 1.845 TEUR erzielt (3.991 TEUR im 1. Hj. 2020). Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen stellten sich auf 31 TEUR (91 TEUR im 1. Hj. 2020). Auf den Wertpapierbestand des Finanzanlagevermögens waren zum 30.06.2021 zudem Zuschreibungen entsprechend § 253 Abs. 5 HGB in Höhe von insgesamt 1.612 TEUR vorzunehmen (201 TEUR im 1. Hj. 2020). Dem stehen gegenläufig Abschreibungen auf den Wertpapierbestand des Finanzanlagevermögens in Höhe von 127 TEUR gegenüber (3.290 TEUR zum 30.06.2020). Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens konnten in Höhe von 212 TEUR verbucht werden (123 TEUR im 1. Hj. 2020).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich zum 30.06.2021 deutlich auf 31,50 Euro erhöht (25,34 Euro am 31.12.2020). Dies entspricht gegenüber dem Stand am Jahresultimo einem erfreulichen Zuwachs von 24,3 % im ersten Halbjahr. Das Andienungsvolumen - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist hierbei lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Das gesamte Andienungsvolumen reduzierte sich zum 30.06.2021 per Saldo leicht auf rd. 25,9 Mio. Euro (26,8 Mio. Euro am 31.12.2020), wobei im ersten Halbjahr keine wesentlichen Erträge aus dem Andienungsvolumen verbucht werden konnten.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2021

Am 27. Juli 2021 hat die ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG beschlossen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 die Ausschüttung einer Dividende von Euro 1,90 je Stückaktie (insgesamt 2.280 TEUR) vorzunehmen und den Restbetrag in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 30. Juli 2021.

Die Gesellschaft stellt seit dem Jahresabschluss für das Jahr 2020 keinen Lagebericht mehr auf. Daher entfällt die Abgabe einer Prognose für das jeweilige Folgejahr. Unabhängig davon strebt die Gesellschaft an, die positive Ergebnisentwicklung der vergangenen Jahre fortzusetzen. Dies erscheint zum Zeitpunkt der Zwischenabschlusserstellung erreichbar.

Der vollständige Halbjahresabschluss kann auf der Internetseite der Gesellschaft eingesehen und dort heruntergeladen werden.

Köln, 3. August 2021

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0 Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de